

Oktober 2016

Informationen aus Pfarrei, Gemeinde und Vereinen
Reichling und Ludenhausen



Wir!



Hüttenausflug der Reichlinger Minis

Notfallmappe

Polit-Kabarett auf Bayerisch



Inhaltsverzeichnis



	Genialer Hüttenausflug der Reichlinger Minis	Seite 3
	Jahresversammlung Leonhardi-Bruderschaft	Seite 4
	Mit dem Rollstuhl auf dem Jakobsweg	Seite 5
	Besuch beim Straußennest Wiedemann	Seite 6
	Wo mit Herzblut gearbeitet wird, da gibt es Emotionen	Seite 7
	Notfallmappe	Seite 12
	Selbstablesung und Meldung der Zählerstände	Seite 14
	Termine	Seite 15
	Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2016	Seite 16
	Frauenschießen	Seite 17
	Polit-Kabarett auf Bayerisch	Seite 18
	Musik aus Amerika	Seite 18
	Neue CD von der Dreiecksmusi	Seite 19
	Bausteine im Oktober	Seite 19



Genialer Hüttenausflug der Reichlinger Minis

Am Samstag, den 17.9. stiegen die Reichlinger Minis und ihre Betreuer mit prall gefüllten Rucksäcken auf den Schachen zum Schloss König Ludwigs II auf 1870 m Höhe. Runter kamen alle am 18.9. mit Herzen, die mit vielen Eindrücken gefüllt waren:



Regen, Nässe, Viertklässlerinnen, die ihre Rucksäcke bis zum Ziel alleine tragen wollten, eine warme Hütte, gutes reichliches Essen, Schlafen im Matratzenlager, Spiele, Kissenschlachten, ein Märchenkönig und sein Traumsaal, Felswände und Kräuterwiesen, ein Netzspiel, Lobpreis bei Sonnenuntergang und am frühen Morgen, Gämsen und Lurche, Hund und Schildkröte, heiße Schokolade mit viel Schlagrahm, aufmerksam lauschende Minis im Alter von 9 bis 22 Jahren, Legenden und Sagen, Gebete und Lieder, Beobachtung der Schöpfung bis hin zur Faszination „Staubmilbe“, ein steiler Abstieg mit noch mehr Regen, die Macht des Wassers in der Partnach-



klamm, ein Weg, der plötzlich weg ist, ein schmierseifenglatte Steilanstieg und ein unsagbar starkes Ministrantenteam, das zusammenhält wie Pech und Schwefel und auf das man sich in jeder Situation verlassen kann.

Zum krönenden Abschluss die Hl. Eucharistiefeier in Epfach, zur Danksagung hatten wir alle wahrlich genug Grund. Alles in allem ein Wochenende, das ich in meinem Leben nicht missen möchte.

Um Genaueres von unserm Ausflug zu erfahren, kann man ab Oktober am Nordtor der Reichlinger Kirche Bilder und Infos anschauen.

*Manuela Ehrlich
die Mesnerin, die auch mit durfte*

Jahresversammlung Leonhardi-Bruderschaft

Die Bruderschaft des Hl. Leonhard zu Reichling lädt alle Tierliebhaber und Mitglieder herzlich ein zur Jahresversammlung am Kirchweihsonntag, **16. Oktober 2016** um 20.00 Uhr im Gasthaus Mitschke in Reichling



Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung, Totenehrung, Verlesen des Protokolls, Berichte, Entlastung, Grußworte, die Leonhardifahrt am 05.11.2016 sowie Sonstiges, Wünsche und Anträge.



Wir wollen hiermit alle Interessierten ansprechen und zu unserer Versammlung einladen. Wer möchte, kann gerne in irgendeiner Weise Ideen einbringen und mitarbeiten. Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich die

*Vorstandschaft der „Leonhardi-Bruderschaft“
und die Kath. Kirchenstiftung Reichling*

Mit dem Rollstuhl auf dem Jakobsweg

Eine ungewöhnliche Pilgerreise unternahm Luise Schwarz aus Schöffau, Gemeinde Uffing am Staffelsee. Sie machte sich Anfang Mai mit ihrem Elektrorollstuhl auf den Weg nach Santiago de Compostella und pilgerte den kompletten Weg von Schöffau bis dorthin.



Über ihre Reise berichtet Luise Schwarz am **Montag, 21. November** um 19 Uhr im Pfarrheim in Reichling. Sie hält einen sehr bewegenden, etwa zweieinhalbstündigen Vortrag mit Präsentation ihrer



unterwegs gemachten Fotos. Lassen Sie sich berühren von dieser ungewöhnlichen Reise, die eine vom Schicksal schwer getroffene, mutige und gläubige Frau unternommen hat.

Nähere Informationen zu dem Vortrag finden Sie im Lechrain-Pfarrbrief.

Pfarrbüro



Frauenkreis Ludenhhausen

Besuch beim Straußennest Wiedemann

Wir laden Euch herzlich ein zu unserer Fahrt zum Straußennest nach Memming. Am **Samstag, 22. Oktober um 14.00 Uhr** beginnt Barbara Wiedemann mit der Führung.



Anschließend fahren wir gemeinsam zum Kaffee trinken nach Oberbeuern in die „Villa Möst“. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus! Anmeldung und nähere Info bei Irmi Mayr, Tel. 8430, bitte bis spätestens 17. Oktober anmelden!

Der Frauenkreis



Wo mit Herzblut gearbeitet wird, da gibt es Emotionen.

Wer die diesjährige Bürgerversammlung besucht hat, dem ist sicher nicht entgangen, dass gerade bei einem Thema viele Emotionen hochkommen: Der Renovierung der Mehrzweckhalle in Reichling, sowie des Happergers in Ludenhausen. Und das Sprichwort hat Recht: An diesen Projekten wird von sehr vielen Menschen mit sehr viel Herzblut gearbeitet.

Zum einen von den Vereinsmitgliedern in Reichling und Ludenhausen, die ihre wertvolle Freizeit, Energie und Ideen in die Renovierungen stecken. Zum andern vom Gemeinderat und mir, die wir uns sehr intensiv mit diesem Thema befassen.

Meine Emotionen waren sehr zahlreich vorhanden! Doch wir sind alle nur Menschen, die nicht immer perfekt sein können. Deshalb bitte ich um Verständnis – und habe dies auch für andere, wenn durch Emotionen manchmal über das Ziel hinausgeschossen wird.

Ich bin sehr stolz, dass in unserer Gemeinde so viel Herzblut für Gemeinschaftsprojekte vorhanden ist und wünsche mir, dass wir uns dies erhalten.

Ein **gemeinsames** Miteinander lag und liegt mir sehr am Herzen. Wir können nur weiterkommen, wenn wir aufhören, in Gemeindeteilen zu denken. Neiddiskussionen sind nicht hilfreich! Es muss vielmehr darum gehen, welches Projekt – egal wo! – gerade ansteht und notwendig ist.



Informationen aus unserer Gemeinde

Und dafür sichern wir uns die maximal erreichbaren Zuschüsse – so wie wir das bereits in den vergangenen acht Jahren gemacht haben. So konnten wir Schulden ab- und Rücklagen aufbauen. Ich bin stets dabei, Zuschüsse aufzutreiben. Insbesondere dadurch hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde enorm verbessert.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Maßnahmen angepackt und konnten diese nur durch den Erhalt von Zuschüssen durchführen. Wir planen gerade enorm viele und umfangreiche sowie zukunftsweisende Projekte, die allein mit gemeindlichen Mitteln nicht durchgeführt werden könnten. Neben vielen anderen Maßnahmen sind das eben auch die Renovierung der Mehrzweckhalle in Reichling und die Sanierung im Happerger in Ludenhausen.

Lange habe ich überlegt, welche Zahlen und Aufstellungen ich denen vorlegen kann, die meinen, sie wären benachteiligt. Nur wie sollten wir rechnen? Einen Dreisatz, wie viele Bewohner der jeweiligen Ortsteile was nutzen (z.B. die Duschen in der Mehrzweckhalle, etc.)? So kommen wir nicht weiter.

Trotzdem möchte ich auf das viel diskutierte Thema „Deckelung“ eingehen:

Happerger

Uns wurde für den Happerger die höchst mögliche Zuschusssumme vom Amt für ländliche Entwicklung zugesagt, die innerhalb von laufenden Dorferneuerungsverfahren für derartige Projekte möglich ist. Das sind 50 % der zuschussfähigen Kosten, jedoch eine Höchstsumme von 200.000,-- €. Diese ist übrigens erst seit 2015 so hoch und an gewisse Kriterien gebunden. **Dieser Zuschuss ist also auf höchstens 200.000 € gedeckelt.**



Um diese Förderungsmaßnahme voll auszuschöpfen, hat die Gemeinde für die Sanierung des Saales samt Küche und Sanitäranlagen einen entsprechenden Betrag zugesagt. Damit wir uns nichts verbauen, wurden in der Planung jedoch weitere Bereiche neben den oben beschriebenen berücksichtigt. Diese können dann jederzeit in modularer Bauweise verwirklicht werden.

Auch hier halte ich bereits Ausschau nach weiteren Zuschüssen. Bei diesem Programm ist eine Doppel-Förderung aus verschiedenen Töpfen möglich – im Gegensatz zum Förderprogramm der Mehrzweckhalle, wo eine Doppel-Förderung nicht zulässig ist.

Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle in Reichling wurde bereits 1975 gebaut und ist in die Jahre gekommen. Auch hier gilt es einiges zu sanieren. Ich



Informationen aus unserer Gemeinde

bin schon längere Zeit daran, dafür Zuschüsse aufzutreiben. Bisher war dies jedoch nicht möglich.

Im Ortsteil Reichling ist die Dorferneuerung ja bereits abgeschlossen. Durch ein ganz **neues** Programm auf europäischer Ebene sind nun aber auch Einzelmaßnahmen zuschussfähig, wie die Sanierung der Mehrzweckhalle im Ortsteil Reichling. **Es besteht aber hier keine betragsmäßige Deckelung der Höchstsumme. Die Zuschusshöhe ist 60 % der zuschussfähigen Kosten.**

Voraussetzung für eine Bezuschussung ist unter anderem, dass es sich um eine Mehrzweckhalle (Dorfgemeinschaftshaus) handelt, wie es bei uns der Fall ist, und nicht um eine reine Sportstätte.

Einen entsprechenden Zuschussantrag haben wir bereits gestellt und hoffen, mit dieser Hilfe eine sinnvolle und zukunftsweisende Sanierung durchführen zu können (Wir haben jedoch noch keine Zusage!). Auch hier ist die Planung so vorgenommen worden, dass entsprechend der finanziellen Möglichkeiten Abschnitte nach und





Informationen aus unserer Gemeinde

nach durchgeführt werden können. Wir haben damit auf jeden Fall alles versucht, um den Betrieb der Mehrzweckhalle weiterhin zu gewährleisten. Nicht aufschiebbar ist dabei aber die Sanierung der Wasserinstallation.

Für die Mehrzweckhalle sind bis zur Eröffnung 1976 Baukosten in Höhe von ca. 1.000.000 DM angefallen, die zu 80 % (ca. 800.000 DM) aus Zuschüssen finanziert worden sind. Diese Zuschüsse konnten auch nur ausgeschöpft werden, weil die Pläne für das ganze Bauwerk bereits in der Schublade vorhanden waren und die Zuschüsse damit umgehend beantragt werden konnten. Auch jetzt versuchen wir wieder möglichst viele Zuschüsse zu bekommen.

Der Gemeinderat und ich sind für unsere Gesamtgemeinde mit seinen Ortsteilen gewählt. Ob Projekte nun in Reichling, Ludenhausen, Reichlingsried oder Gimmenhausen anstehen, ist da erst einmal zweitrangig. Es wäre wirklich schade, wenn wir durch unsere Emotionen ganz übersehen, wie viele Erfolge wir durch den Einsatz unseres Herzblutes schon errungen haben und noch erringen können.

Sie lesen gerade eine Ausgabe unseres Pfarr- und Gemeindeblattes „WIR“. Bei der Vergabe des Namens haben wir uns von einem Wunsch leiten lassen: Dass WIR uns alle als Teil der Gesamtgemeinde fühlen! Dass wir dieses „WIR!“ mit Leben füllen können, haben wir alle schon oft bewiesen.

In diesem Sinne freue ich mich schon darauf, diese Projekte in Angriff zu nehmen und auch auf ein gutes Miteinander! Das wünsche ich mir im Sinne der ganzen Gemeinde, an der ich mit allem Herzblut hänge.

*Ihre Bürgermeisterin
Margit Horner-Spindler*



Notfallmappe

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell ist man selbst in einen Unfall verwickelt? Schon ein kleiner, unglücklicher Sturz zu Hause kann weitreichende Folgen haben. Oder man ist nach einem Schlaganfall, der auch junge Menschen ereilen kann, plötzlich nicht mehr geschäftsfähig.

Was passiert, wenn plötzlich ein Notfall eintritt? Wenn wir aufgrund Krankheit, Krankenhausaufenthalt oder Unfall nicht mehr selber entscheiden können? Haben Sie eine Checkliste für einen plötzlichen Krankenhausaufenthalt?

Sind Ihre Angehörigen oder sonstige Vertrauenspersonen informiert über: Allergien, Medikamente, Krankenversicherung und sonstige persönliche wichtige Informationen? Was ist zu tun, wenn der Todesfall eintritt?

Dann sollten die lieben Menschen aus unserem nahen Umfeld, die unser Leid teilen, nicht noch zusätzlich mit Erschwernissen wie der Suche nach persönlichen Unterlagen belastet werden.

Der Landkreis Landsberg ist Herausgeber eines sehr wichtigen Nachschlagwerkes, der sog. Notfallmappe, welche nun über die Gemeinde bestellt werden kann.

Die Herstellungskosten sind von der Zahl der verkauften Exemplare abhängig. Die Gemeinde versichert, dass die Mappe für max. 3,00 € gekauft werden kann. Die Bürgerstiftung Reichling – Ludenhagen wird voraussichtlich einen Teil der Kosten übernehmen.



Informationen aus unserer Gemeinde

Sofern Interesse am Erwerb einer Notfallmappe besteht, tragen Sie sich bitte in die Bestellliste ein.



Ein herzliches Dankeschön unserem Behinderen- und Seniorenbeauftragten, Herrn Hubert Frankl, für die hilfreiche Unterstützung bei der Herausgabe.

Mit den besten Wünschen zum Erhalt Ihrer Gesundheit sowie Unabhängigkeit, sodass die Notfallmappe nur ordnungshalber ausgefüllt wird, denn: Vorsorge ist besser als Nachsorge.

Die Bestelllisten für die Notfallmappe liegen an folgenden Stellen aus und können dort bis 14.10.2016 eingesehen und bestellt werden:

- Rathaus Reichling, Gemeindebüro, Untergasse 3, Reichling
- Bäckerei Lindner, St.-Nikolaus-Str. 18, Reichling
- Happerger (im Rahmen der Semmelbar), Hauptstr. 20, Ludenhausen
- Frau Elisabeth Lindner, Vorstadt 13, Reichling
- Frau Rosi Glück, Abtsrieder Str. 12, Ludenhausen
- Frau Erika Karl, Reichlingsried 5, Reichling
- Familie Duschl, Gimmenhausen 18, Ludenhausen

*Ihre Bürgermeisterin
Margit Horner-Spindler*



Selbstablesung und Meldung der Zählerstände

Die laufende Abrechnungsperiode für die Wasser- und Abwassergebühren endet am 30.10.2016. Um korrekte Abrechnungen erstellen zu können, benötigt die Verwaltung zu diesem Zeitpunkt wieder die Zählerstände der Wasserzähler.

Der Wasserzählerstand soll wie bereits in den vergangenen Jahren von den Verbrauchern selbst an die Verwaltung gemeldet werden. Mit diesem Verfahren haben wir gute Erfahrungen gemacht und Kosten gespart.

Alle betroffenen Haushalte erhalten Anfang Oktober von der Verwaltung die Ablesekarten. Die Grunddaten wie Zählernummer, Zählerstand bei der letzten Ablesung und Abnahmestelle sind darauf bereits vorgedruckt.

Sie müssen nur noch den aktuellen Zählerstand, das Datum der Ablesung, Unterschrift und Telefonnummer eintragen. Die ausgefüllte Antwortkarte trennen Sie dann bitte ab und werfen sie in den Briefkasten am Rathaus. In Ludenhausen können die Karten in einen Kasten am Feuerwehrhaus eingeworfen werden.

Den Stichtag, bis zu dem die Zählerstände an die Verwaltung übermittelt sein müssen, finden sie im Anschreiben zur Ablesekarte. Bis dahin nicht eingegangene Zählerstände werden satzungsgemäß geschätzt.

Die Zählerstände können auch ONLINE auf der Homepage unter www.vg-reichling.de gemeldet werden. In Notfällen kann der Wasserserzählerstand auch telefonisch an die Verwaltung gemeldet werden, Telefon: 08194/9302-22 (Herr Roland Simon).



Informationen aus unserer Gemeinde

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, sind wir selbstverständlich gerne für Sie da.

*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*

Termine

Oktober 2016

01.10.2016	19.30 Uhr	Erntedankungen in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Reichling
03.10.2016		Bergmesse mit der Musikkapelle Reichling
08.10.2016	09.00 Uhr 20.00 Uhr	Schleiferlturnier Tennisverein Reichling 3 Kritische (mit Franziska Wanninger) im Happerger
09.10.2016	09.00 Uhr	Ausweichtermin Schleiferlturnier Tennisverein Reichling
10.10.2016	16.30 – 18.00 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	SVR Fortgeschrittene Qi Gong SVR Anfänger Qi Gong
11.10.2016	20.00 Uhr	Terminabsprache im Rathaus
15./ 16.10.2016		Gemeindeausflug nach Tramin
16.10.2016	20.00 Uhr	JHV Leonhardiverein im Gasthaus Mitschke
23.10.2016	17.00 Uhr	Gospelchor Landsberg im Happerger
29.10.2016	21.00 Uhr	Nightclubbing im Happerger



Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2016

„Kriegsgräber mahnen — mit Ihrer Hilfe!“ Der Veteranen- Soldaten- und Reservistenverein Reichling führt im Zeitraum vom **14. Oktober bis 05. November 2016** die Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Der Volksbund wurde 1919 von Heimkehrern, Witwen und Hinterbliebenen des Ersten Weltkriegs ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 45 Ländern auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von über 2,7 Millionen Toten beider Weltkriege. 766 Hektar betreute Friedhofsfläche entsprechen der Größe von 1.000 Fußballfeldern.

Seit 1989 wurden rund 828.000 Kriegstote in Osteuropa aus gefährdeten Grablagen geborgen, viele von ihnen identifiziert, alle jedoch würdig bestattet, die Angehörigen, wo immer dies möglich war, benachrichtigt.

Parallel hierzu wird die Gräberdatenbank unter www.volksbund.de ständig erweitert. Aktuell umfasst sie über 4,7 Mio. Verlustmeldungen. Jeder Name steht für ein Kriegsschicksal und damit auch für ein Familienschicksal. Gerade im „Gedenkjahr 70 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges“ wird auf die kostenlose Möglichkeit der Recherche hingewiesen.

„Lernorte der Geschichte“: Seit 1953 arbeitet der Volksbund mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Kriegsgräber- und Gedenkstätten Europas. So werden auch heuer wieder über 14.000 Teilnehmer in rund 70 Workcamps und in den vier Jugend-



Informationen aus unseren Vereinen

begegnungs- und Bildungseinrichtungen (Golm, Lommel, Niederbronn, Ysselstein) betreut.

Der Volksbund muss **derzeit fast 80 Prozent der erforderlichen Mittel selbst aufbringen** und bittet daher die Bürgerinnen und Bürger von Reichling und Reichlingsried um Unterstützung und um freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler.

Info: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Oberbayern, Maillingerstr. 24, 80636 München, Tel. 089-187598; Fax: 089-12779834 (Büro) oder 186670; bv-oberbayern@volksbund.de

Karl Sporer



Zimmerstutzengesellschaft

Reichling e. V.

gegründet 1893

Frauenschießen

Am 05.10.2016 ist es wieder so weit! Es beginnt offiziell die Frauenschießsaison 2016/17 jeden 2. Mittwoch im Monat (als Gedankenstütze: immer am Tag der Restmüllleerung) ab 20:00 Uhr treffen wir uns in der Mehrzweckhalle im Schützenheim, Keltenstr.

Jede Dame, die das erste Mal dabei ist, bekommt zur Begrüßung einen Schnaps. Auf euer Kommen freuen sich

*Marlies Dirr und Manuela Rapp
sowie alle anderen Damen, die schon dabei sind....*



Polit-Kabarett auf Bayerisch

Unter dem Titel Drei Kritische haben sich Shooting-Stars des jungen bayerischen Kabarett zusammen getan und präsentieren Ausschnitte aus ihren Solo-Programmen. Franziska Wonniger, Christine Eixenberger und Tobias Öller nehmen in ihrem Liedern und Texten kein Blatt vor den Mund, wenn es um Politisches und Gesellschaftliches geht.

Die Drei Kritischen gastieren am **Samstag, 8. Oktober 2016**, um 20 Uhr im Happerger, der Eintritt kostet 18 €, im Vorverkauf 16 €

Alfred Müller

Musik aus Amerika

Wer bei „The Sweet 60s“ mitsingen will, muss neben einer guten Stimme eine Voraussetzung mitbringen: mindestens 60 sein. Das Repertoire des Chores umfasst populäre Gospels, Spirituals und weniger bekannte Songs. Dabei geht es stets um den Kampf für Frieden und Freiheit. Eine zeitlose Musik, die Gefühle weckt, keine Oberflächlichkeit verträgt und damit gerade heute aktuell ist.

Die „Sweet 60s“ spielen am **Sonntag, 23. Oktober 2016**, um 17 Uhr im Happerger. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Alfred Müller



Neue CD von der Dreiecksmusi

Mit Hilfe des Kulturfördervereins Happerger hat die Dreiecksmusi ihre erste CD herausgebracht: „Horch a Moll“. Über 170 Zuhörer waren dabei, als die drei Burschen die CD am 17. September im Happerger vorstellten – und waren begeistert. Die CD gibt's ab sofort für 12 € bei www.dreieckmusi.de.

Alfred Müller



Bausteine im Oktober

Das Landsberger Eltern-ABC, ein Elternbildungsprogramm der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums bietet im Oktober folgende Bausteine an:

- Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: **Baustein 5** "Positiv erziehen von Anfang an" (6 bis 18 Monate)
- Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: **Baustein 3** „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre)
- Montag, 17. Oktober 2016, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: „...Vater sein dagegen sehr!?? Ein Abend nur für Väter!“
- Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: **Baustein 1a** "Wir werden Eltern!" (Während der Schwangerschaft)
- Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: **Baustein 5+** „Prinzesschen und Rabauken“ (5 bis 6 Jahre)

www.landsberger-eltern-abc.de

Wir!

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Reichling, St. Nikolaus-Str. 12:

Dienstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 08194/539

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Spendenkonto Orgel

IBAN: DE 31 7009 3200

0003 4460 00

BIC: GENODEF1STH

Gemeinde

Öffnungszeiten VG, Rathaus,

Reichling, Untergasse 3:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Margit Horner-Spindler:

Donnerstag 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 08194/533 oder 08194/93020 (VG)

gemeinde-reichling@vg-reichling.de

Nächstes „Wir!“

Abgabeschluss für das „Wir“

November 2016:

18.10.2016

Beiträge bitte an:

wir-infos@gmx.de

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten:

Samstag 9.30 Uhr bis

10.30 Uhr. Pfarrheim,

Eingang Parkplatz/Spielplatz

Mesner

Reichling: Frau Ehrlich

08194/99 98 72

Ludenhhausen: Frau Scharding

08194/99 93 44